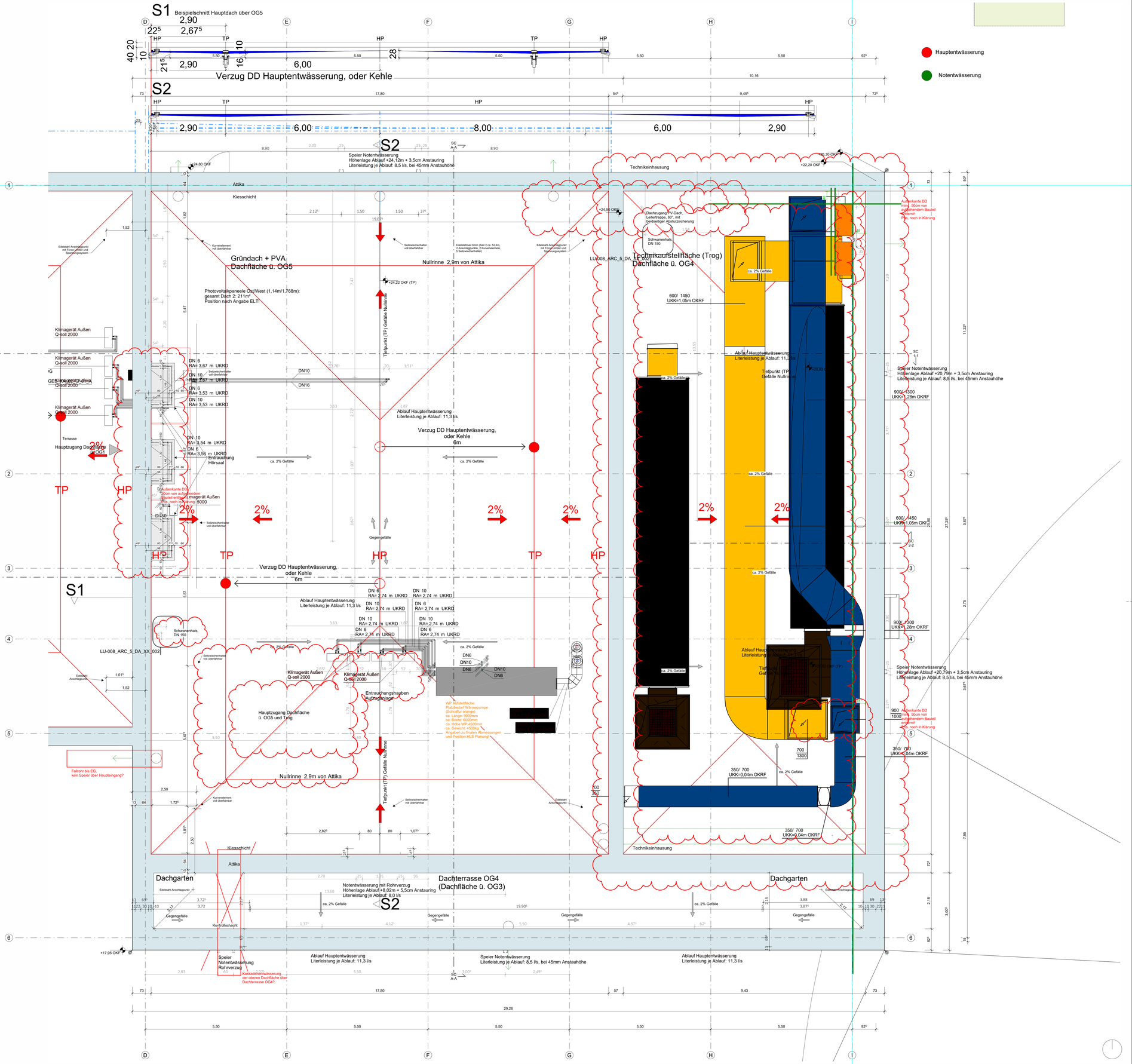


Symbole und Zeichenerklärungen

Schraffuren

- Stahlbeton
- Beton unbewehrt/ Magerbeton
- Estrich
- Fertigteilbeton
- Mauerwerk
- Dämmung (hart)
- Dämmung (weich)
- Gebäude/ gewachsener Boden
- Terrassenbelag
- Extensive Dach-begrünung (Aufsicht)
- Bauart Brandwand, feuerbeständig aus nicht brennbaren Baustoffen (BBW)
- feuerbeständig, (F90-AB)
- Fensterbank nach innen gerneigt
- Lage außenliegender Sonnenschutz

Symbole

- Seitsicherung Dach
- Funkantenne
- Bodenablauf
- Bodentank
- Wanddurchbruch Eckig (WD)
- Wanddurchbruch Rund (WD)
- Wandschlitz (WS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Bodenschlitz (BS)
- Bodendurchbruch (BD)
- Kernbohrzone Wand
- Durchdringung Decke (DD)
- Durchdringung Boden (BD)

Runde Wanddurchbrüche werden in Stahlbetonwänden bis DN 200 als Kernbohrung ausgeführt. Bei größeren Durchmessern werden alle Kernbohrung ausgeführt.

Abkürzungen allgemein

AHD	Abgehängte Decke	LU	Lüftungsgitter
ALU	Aluminium	M	Meter
AK	Außenkante	MF	Mineralfaser
AN	Anstrich	MW	Mauerwerk
A	Auflieg	NHN	Normalhöhennull
AA	Ausdehnungsfuge	OF	Oberfläche
BF	Bedienfeldgitter	OG	Obergeschoss
BO	Bodendurchbruch	OK	Oberkante
BRH	Brüstungshöhe	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
DA	Dach	OK G	Oberkante Gelände
DD	Deckendurchbruch	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
DF	Dampfdiffusionsfolie	PE	Polyethylen
DF	Dämmungsfolie	RD	Rohdecke
DG	Dachgeschoss	RFB	Rohfußboden
DK	Decke	RH	Rohrhülse
DS	Deckenschlitz	RK	Rolladenkasten
E	Entwässerung	S	Schlitz
E	Erdgeschoss	SB	Sichtbeton
EW	Entwässerung	SE	Schwimmender Estrich
FB	Fensterbank	SH	Schornstein
FB	Fußboden	SM	Schottmauerwerk
FD	Fußbodendurchbruch	Stg	Stellung
FE	Fußbodenheizung	TFK	Trittschallplatten
FS	Fußbodenschlitz	TF	Tiefpunkt
GE	Gefälleestrich	TL	Teilgelände
GFL	Grundfläche	TP	Tiefpunkt
GK	Gipskarton	TR	Treppe
GS	Gipsschwimmestrich	UG	Untergeschoss
GU	Gummi	UK	Unterkante
H	Heizung	UZ	Unterzug (auf OKRF)
HF	Heizkörper	VWD	Verbundwerkstoffplatte
HDK	Heizkörper	WA	Wandanschlussprofil
HRB	Hohlraumboden	WB	Waschbecken
IK	Innenkante	WD	Wanddurchbruch
IT	Innenliegende Treppe	WH	Wandhydrant
IST	Innenliegende Treppe	WS	Wandschlitz
KB	Kernbohrung	WS	Wandschlitz
KF	Keramikfliesen		
KS	Kalksandstein		
L	Lüftung		

Abkürzungen Brandschutz

(DIN 4102)
BBW Bauart Brandwand

F Feuerwiderstandsklasse Bauteile
T Feuerwiderstandsklasse Feuerschutzabschlüsse
30-90 Feuerwiderstandsdauer in Minuten
RS Rauchdichte Tür
dTs dichte Tür selbstschließend

(DIN EN ISO 13501, DIN EN 16034)
R Tragfähigkeit
E Raumabschluss
I Hitzebarriere/ Wärmedämmung
W Strahlungsfluss
M Mechanische Einwirkung auf Wände (Stoßbeanspruchung)
S Begrünung der Rauchdurchlässigkeit
C Selbstschließende Eigenschaft

(allgemein)
FL Feuerlöscher
RA Rauchalarm
RM Rauchmelder
NS Nasse Steigleitung
TS Trockene Steigleitung

Beispiel:
Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten (Anforderung)
REI90 (DIN EN 13501-2)
hochfeuerhemmend
EI 30 (DIN EN 13501-2) oder
REI90 (DIN EN 13501-2)

feuerbeständig
F90-AB (DIN 4102-2) oder
REI90 (DIN EN 13501-2)

Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten (feuerhemmend)
F30 (DIN 4102-2) oder
EI30 (DIN EN 13501-2)

Rauchdichte Tür
dichte Tür selbstschließend
EI30 (DIN EN 13501-2)

(DIN EN ISO 13501, DIN EN 16034)
Tragfähigkeit
Raumabschluss
Hitzebarriere/ Wärmedämmung
Strahlungsfluss
Strahlenschutzhülle
Mechanische Einwirkung auf Wände (Stoßbeanspruchung)

Begrünung der Rauchdurchlässigkeit
Selbstschließende Eigenschaft

(allgemein)
Feuerlöscher
Rauchalarm
Rauchmelder
Nasse Steigleitung
Trockene Steigleitung

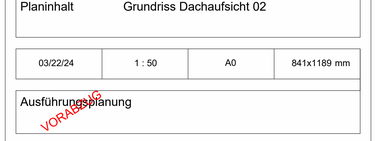
Beispiel:
Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten (Anforderung)
REI90 (DIN EN 13501-2)
hochfeuerhemmend
EI 30 (DIN EN 13501-2) oder
REI90 (DIN EN 13501-2)

feuerbeständig
F90-AB (DIN 4102-2) oder
REI90 (DIN EN 13501-2)

Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten (feuerhemmend)
F30 (DIN 4102-2) oder
EI30 (DIN EN 13501-2)

Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse mindestens 30 Minuten selbstschließend dichtschließen:
T30 (DIN 4102-5, DIN 18095) oder z.B. EI2 30-C5 (DIN EN 16034)
feuerhemmend und selbstschließend rauchdicht:
T30-RS (DIN 4102-5, DIN 18095) oder z.B. EI2 30-S200 C (DIN EN 16034)

(allgemein)
nichtbrennbar
A1 (DIN EN 13501-1) oder z.B. A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1)
schwerentflammbar
B1 (DIN EN 13501-1) oder z.B. C-s1, d0 (DIN EN 13501-1)
normalentflammbar
B2 (DIN EN 13501-1) oder z.B. E-d0 (DIN EN 13501-1)



R BRH bezeichnet Brüstungshöhe ab OK RFB (R BRH FF) oder OK RB (R BRH R) / BRH der Fensterbrüstungshöhe ab OK FFB

Wandöffnungen / Durchbrüche sind nach DIN 18100, Baumittmaße auf OK FFB vermaßt

Maßangabe UZ bezieht sich auf OK FFB

BRH	xx Brüstungshöhe fertig ab OK FFB
UK ST	xx Unterkante Sturz bezogen auf ±0,00
UK RD	xx Unterkante Rohdecke bezogen auf ±0,00
UK FD	xx Unterkante Fertigdecke bezogen auf ±0,00
	Rohdecken- / Rohdeckenverspung bezogen auf ±0,00
	Fertigdecken- / Fertigdeckenverspung bezogen auf ±0,00

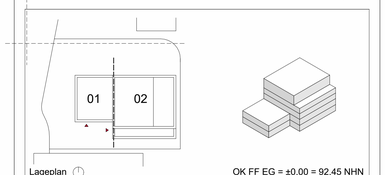
Alle Tür- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Alle Maße sind vor Ausführung zu prüfen, Differenzen sind mit der Bauüberwachung zu klären.

Die S+D Planung wurde nur nachrichtlich eingeblendet. Die Planung obliegt der Haustechnik.

R´w Werte Türen abzüglich 5dB des zugehörigen R´w Wert -Wand | Angaben zu Brandschutztüren sind aus der Türliste zu entnehmen

Index	Datum	Änderung	Autor
	04.07.2025	Planfortschreibung, im Zuge Dach LV	KR
	22.04.2025	Planfortschreibung GR WP1, Raumstempel	KR
V01	07.01.2025	Neuer Dachzugang	KR
Status	Datum 2024	Änderung	Autor



Lageplan — OK FF EG = ±0,00 = 92,45 NHN

PlanNr. Arch. LU-008_ARC_5_GR_DA.02_001_V06

PlanNr. Fachpl.

Projekt
Neubau Rettungswache inkl. Schulungszentrum BG Klinik
Ludwig-Guttmann-Straße 11a
67071 Ludwigshafen

Bauherr
BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Straße 13
67071 Ludwigshafen

Architekten
SUPERGELB ARCHITEKTEN
Richartzstraße 10, 50667 Köln
Tel. +49 221.92 58 21-0
office@supergelb-architekten.de

Planer

Planinhalt: Grundriss Dachaufsicht 02

03/22/24	1 : 50	A0	841x1189 mm

Ausführungsplanung
VORABZUG

Plannummer

Projekt	Planer	LPH	Planart	Sicht	NR.	Stat.	Index

LU-008_ARC_5_GR_DA.02_001_V06